

# GÖTTINGER CROSSLAUFSERIE – DRITTER LAUF UND GESAMTWERTUNG

VON SÜLEYMAN KUZGUNCU

## Angi und Alhasan triumphieren in der Seriengesamtwertung

Mit 12 angetretenen Athleten bei allen drei Läufen zeigen wir Präsenz in Göttingen

Zweifelsohne waren wir in der Breite gut vertreten bei der Jubiläumsveranstaltung der inzwischen 50. Auflage der Göttinger Crosslaufserie. Von den 12 Athleten, die an der gesamten Serie teilgenommen haben, konnten wir gute fünf Altersklassen- und zwei Gesamtsiege verbuchen. Die größte Präsenz zeigten wir beim Schülerlauf über Läufe, die circa 1800 m gingen. Unter den ersten achten Rängen befanden sich sechs unserer Athleten. Auf dem Podium brachten wir zwei Läufer und der Gesamtsieg blieb uns aufgrund eines überlegenen LG Göttingers verwehrt. Anders verhielt es sich bei den Mädchen über die gleichen Streckenlängen. Obwohl wir da nur mit einer weiblichen Person vertreten waren,



Gesamtieg für Angi trotz ausgekugelter Schulter einen Tag vor dem dritten Lauf

holten wir dort mit Angi den Gesamtsieg. Erfreulich war ebenso, dass Alhasan gleich bei seinen ersten Wettkämpfen für den LAV 07

schon so überlegen siegen konnte in der Gesamtwertung, auch wenn er sich krankheitsbedingt beim abschließenden Lauf mit dem zweiten Platz begnügen musste. Auch für seinen Mannschaftskameraden Ruben war es ein Erfolg, der auch erst kürzlich dem Verein beigetreten ist, und in der



Alhasan beweist durch seinen Gesamtsieg sein läuferisches Talent

Serienwertung Zweiter wurde und damit den Doppelsieg beim Schülerlauf 1 perfekt machte. Für die Geschwister Ophelia, Salome und Silvana war es eine Laufserie zum Schnuppern, denn sie starteten in der jüngsten Altersklasse und sammelten erste Erfahrungen. Dennoch schnitten sie für ihr noch junges Alter gar nicht mal so schlecht ab gegenüber den älteren Mädchen der höheren Altersklassen. Insbesondere die Zwillinge Silvana und Salome konnten mit ihren gerade einmal fünf Jahren ganz gute Einzelergebnisse erzielen.

Beim Schülerlauf 2 hat Max unter Beweis gestellt, dass er noch die Nummer Eins ist, denn er war mit dem zweiten Gesamtplatz der beste LAV-Athlet in der Serienwertung, auch wenn er beim abschließenden Lauf verletzungsbedingt nicht sein eigentliches Leistungspotenzial abrufen konnte. Nun ist es zu hoffen, dass er seine Verletzung wieder baldig auskuriert und wieder gut in den Trainingsprozess hineingeht. Zweitbesten Junge war Luca, der sich von Lauf zu Lauf gesteigert hat und sich damit dem Leistungspotenzial von Max angenähert hat. Ihm ist in dieser Saison neben Max viel zuzutrauen. Tobias war drittschnellster Junge. Er verlor durch eine Erkältung beim zweiten Lauf die Chance, in der Seriengesamtwertung auf Position Vier zu rücken. Dennoch konnte er durch die drei Läufe Kraft tanken, auf dem sich auch bei ihm in der weiteren Wintervorbereitung aufbauen lässt. Nach Tobi kam Uli, der konstant gute Leistungen abrufen konnte und sich gegenüber seinem Trainingspartner Tizian durchsetzte. Tizian hingegen fehlt noch die Wettkampferfahrung, um in der starken Jungenkonkurrenz des LAV 07 weiter nach vorne zu rücken. Domi wurde Achter in der Serienwertung und rundete damit das positive Gesamtergebnis ab. Beim dritten Lauf zeigte er sogar seine beste Leistung, in dem er nur wenige Sekunden hinter Uli und Tobi ankam. Cornelia absolvierte ihre ersten drei Läufe beim LAV 07 und steigerte sich solide und konnte beim dritten Lauf sogar eine Frau hinter sich lassen.

### Ergebnisse:

[>>1. Lauf<<](#)

[>>2. Lauf<<](#)

[>>3. Lauf<<](#)

[>>Seriengesamtwertung<<](#)

[>>Fotos<<](#)

[>>Pressebericht<<](#)